

3 Lehrertypen

Beitrag von „Hamilkar“ vom 4. März 2011 22:46

Was mich an solchen Klassifizierungen immer stört, ist nicht die Generalisierung, sondern die mehr oder weniger deutliche Aussage, dass der [Pädagoge](#) immer der Gute und der Bürokrat stets der Schlechte ist. 😡

Es ist durchaus wichtig, auch auf Pünktlichkeit, formalen Krams usw. zu achten; nicht nur den Schülern gegenüber (Transparenz etc), sondern auch für die Kollegen untereinander. Wer kennt nicht die Behauptungen, Kollege xy sei aber „nicht so streng“... Auch wenn man berücksichtigt, dass derartige Schüleräußerungen immer mit Vorsicht zu genießen sind, so ist manchmal doch ein Körnchen Wahrheit dran. Sowas macht das pädagogische Handeln im Klassenzimmer nicht grad einfacher.

Ich für meinen Teil denke, dass ich eine gesunde Mischung aus diesen drei Lehrertypen bin. Bedroht wird das pädagogische Kerngeschäft nicht von Lehrer-Bürokraten, sondern vielmehr von Vorgaben von weiter oben.

Vorgaben sind nunmal Vorgaben, und es widerspricht ihrer Natur, wenn sie nicht eingehalten werden; allerdings bin auch ich natürlich der Meinung, dass man als Beamter im höheren Dienst auch mal eigenständige Entscheidungen treffen können muss... 😄

Hamilkar